

SEMINAR 3

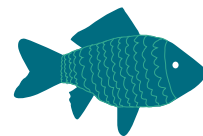
Wasserkraft – Holzweg für Klimaschutz und Entwicklungspolitik

DONNERSTAG, 11. MÄRZ 2021, 14:00 BIS 16:00 UHR

Die dritte Veranstaltung beschäftigt sich mit der Wasserkraft, die trotz ihrer längst bekannten problematischen Auswirkungen immer noch als regenerative Energie bezeichnet, und als Alternative für die Verstromung von fossilen Energieträgern und Beitrag zum Klimaschutz beworben wird. Dabei leisten besonders die in Europa rapide zunehmenden Kleinwasserkraftanlagen nur einen äußerst geringen Beitrag zur Stromproduktion. Darüber hinaus verursacht die Wasserkraft enorme soziale und ökologische Probleme: Staudämme gehören zu den Hauptverursachern des globalen Artensterbens, sie verringern die Sedimentlast von Flüssen, verstärken die Flussbettersion und zerstören wichtige Ökosysteme und Landwirtschaftsflächen.

Dabei sind Wasserkraftwerke keineswegs klimaneutral, sondern Quelle starker Treibhausgase wie Methan und zerstören wichtige Kohlenstoffsinken. Zudem haben sie negative Folgen für Anpassung an den Klimawandel, insbesondere angesichts der zu erwartenden Veränderung von Niederschlagsmustern. Nicht zuletzt ist auch ihr Nutzen für die wirtschaftliche Entwicklung zweifelhaft, da ihre hohen Kosten das Risiko der Überschuldung verstärken.

Ist die Wasserkraft angesichts ihrer sozialen und ökologischen Probleme eine zukunftsweisende Technologie zur Emissionsreduktion und zur Anpassung an den Klimawandel? Sollten im Rahmen von Sustainable Finance Initiativen, Entwicklungspolitik und Paris Agreement Alignment Initiativen der Entwicklungsbanken Wasserkraftprojekte förderwürdig bleiben?



WIR DISKUTIEREN UNTER ANDEREM

Wie ist die Bilanz der Wasserkraft in Sachen Klima, Biodiversität, sozialer und ökonomischer Entwicklung?

Boom der Wasserkraft unter dem Deckmantel des European Green Deal - die Entwicklung auf dem Balkan

Wie sind Bestrebungen zur Förderung von Wasserkraftprojekten im Rahmen von Paris Agreement Alignment und Sustainable Finance Initiativen der Finanzbranche zu bewerten?

**DONNERSTAG
11. MÄRZ '21
14:00 BIS 16:00 UHR**

GRUSSWORT

≈ *Erwin Krätler* (Bischof Emeritus, Brasilien)

INPUTS VON

≈ *Lidia Antty* (Comité para la defensa de la vida amazónica/Bolivien – Brasilien)*

≈ *Olsi Nika* (EcoAlbania)

≈ *Pippa Gallop* (Bankwatch)

≈ *Olaf Lindner* (Deutscher Angelfischerverband)

MODERATION

≈ *Michael Bender* (GRÜNE LIGA/Stiftung Living Rivers)

*angefragt

Online-Seminar-Reihe der
AG Wasser
 im Forum Umwelt und Entwicklung



Stadt - Land - Gewässer

Wasser für Alle?!

ab 24. Februar

